

ACHTSAMKEITSVEREINBARUNG

Kinderschutz in den öffentlichen Kleinkind- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Höchst

Die Kleinkind- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Höchst verpflichten sich, das Wohl von Kindern sowie den Schutz vor Missbrauch und Misshandlung von Kindern in der eigenen Organisation sowie bei Veranstaltungen und Projekten, die einen direkten Zugang zu Kindern zur Folge haben, zu gewährleisten. Daher werden Maßnahmen der Prävention etabliert, die eine aufmerksame Haltung gegenüber Kindern bei gleichzeitiger Wahrung ihrer Rechte garantieren und das Risiko von Gewalt und Missbrauch minimieren. Zielsetzung der Verhaltensrichtlinien zum Umgang mit Kindern ist es, dass Beschäftigte (Angestellte sowie andere Beschäftigte, auch freiwillig Tätige) eine gemeinsame Verantwortung für die Sicherheit von Kindern wahrnehmen.

Name

Position

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich,

- das Institutionelle Schutzkonzept der Kleinkind- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Höchst zu befolgen.
- für die Beachtung, Bekanntmachung und Verbreitung der Verhaltensregeln in meinem Arbeitsumfeld Sorge zu tragen.
- auf alle Bedenken, Anschuldigungen und Vorkommnisse sofort zu reagieren und die Verantwortlichen laut Handlungsleitung unmittelbar in Kenntnis zu setzen.

In diesem Sinne werde ich

- dazu beizutragen, ein für Kinder sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld zu schaffen.
- die Meinung und Sorgen von Kindern ernst nehmen und sie in ihrer Persönlichkeit fördern.
- alle Kinder mit Respekt behandeln.
- beim Fotografieren, Filmen oder Berichten in der Öffentlichkeitsarbeit auf die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von Kindern achten, insbesondere auch mit persönlichen Daten sorgsam umgehen und dies auch von Dritten einfordern, die Informationen über Kinder in den Kleinkind- und Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten.

Ich fühle mich für den Schutz von Kindern vor Grenzüberschreitungen verantwortlich und melde Verdachtsfälle unverzüglich bei den Verantwortlichen meiner Einrichtung laut Handlungsanleitung. Außerdem werde ich jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, körperlicher oder verbaler Grenzüberschreitung oder Einschüchterung unterlassen.

Dies bedeutet, dass ich niemals

- die durch meine Position oder mein Amt verliehene Macht oder meinen Einfluss auf das Leben und Wohlergehen eines Kindes missbrauche.
- Kinder schlage oder mich anderweitig körperlich an ihnen vergehe. Erzieherische Maßnahmen übe ich gewaltfrei und ohne Demütigung aus.
- ein Kind sexuell, körperlich oder emotional misshandle oder ausbeute; insbesondere niemals mit oder an einem Kind sexuelle Aktivitäten durchführe oder es pornographischem Material aussetze.
- Kinder in unangemessener oder kulturell unsensibler Weise in den Arm nehme, streichle, küsse oder berühre.
- unangemessene, sexualisierte, die Person entwertende oder sonstige missbräuchliche Ausdrücke benutze.
- sexuelle Anspielungen oder zweideutige Handlungen gegenüber einem Kind mache.
- eine Beziehung zu Kindern aufbaue, die als ausbeuterisch oder misshandelnd erachtet werden könnte.
- übermäßig viel Zeit mit einem einzelnen Kind getrennt von den anderen Kindern verbringe.
- illegales, gefährliches und misshandelndes Verhalten gegenüber Kindern dulde oder unterstütze.
- um einen Dienst oder Gefallen bitte, der als missbräuchlich oder ausbeuterisch gegenüber Kindern betrachtet werden könnte.

In meiner Tätigkeit verpflichte ich mich zudem der Kultur der Achtsamkeit, der Wertschätzung und des Respekts, dies betrifft den Umgang mit Kindern, genauso mit Erziehungsberechtigten sowie mit meinen Kolleg*innen und Netzwerkpartner*innen, die unsere Einrichtung ebenfalls als sicheren Ort erfahren dürfen.

Datum, Ort

Unterschrift

--	--